



Stadt Bern  
Gemeinderat

Erlacherhof, Junkerngasse 47  
Postfach 3000 Bern 8

Telefon 031 321 62 16  
Fax 031 321 60 10  
stadtkanzlei@bern.ch  
www.bern.ch

Schweizerischer Städteverband (SSV)  
Frau Renate Amstutz, Direktorin  
Florastrasse 13  
3000 Bern 6

Bern, 19. Mai 2011

**08.314 Kantonale Initiative. St. Gallen. Bauen ausserhalb Bauzone; Vernehmlassung**

Sehr geehrte Frau Amstutz

Der Gemeinderat dankt für die Gelegenheit, zu der von der Kommission für Umwelt, Raumplanung und Energie UREK-N vorgelegten Vorlage Stellung nehmen zu können.

Die Änderung des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG) Artikel 24c Absatz 2 betrifft die Stadt Bern direkt nur in geringem Mass, da auf Stadtgebiet nur wenige Gebäude betroffen sind. Hingegen wird die Stadt Bern indirekt durch die Entwicklungsmöglichkeiten der ländlichen Regionen betroffen.

Die Erleichterung, zur Umnutzung, Erweiterung sowie Abbruch und Wiederaufbau wird gesamtschweizerisch eine hohe Anzahl Gebäude betreffen und zu einer weiteren Zersiedelung mit entsprechendem Verkehrsaufkommen führen, da der Wohn- und Arbeitsort entfernt voneinander liegen werden. Das Ziel der Raumplanung und des RPG der Lenkung, der Entwicklung und Begrenzung der Siedlungsausdehnung mittels Ausscheidung von Bau- und Landwirtschaftszonen wird durch die vorgeschlagene Ausdehnung des Artikels 24c verwässert.

Der Wiederaufbau mit derselben äusseren Erscheinung wie der ehemals landwirtschaftliche Wohnbau ist in sich ein Widerspruch, da die Anforderungen an die Umweltauflagen und die Wohnqualität sich geändert haben.

Die landwirtschaftlich geprägte Landschaft mit ihren charakteristischen Bauten wird dadurch stetig empfindlich gestört. Das ist ein Verlust für die Erholung der Stadt- und Agglomerationsbevölkerung und für den Tourismus.

Mit freundlichen Grüßen



Alexander Tschäppät  
Stadtpräsident



Dr. Jürg Wichtermann  
Stadtschreiber